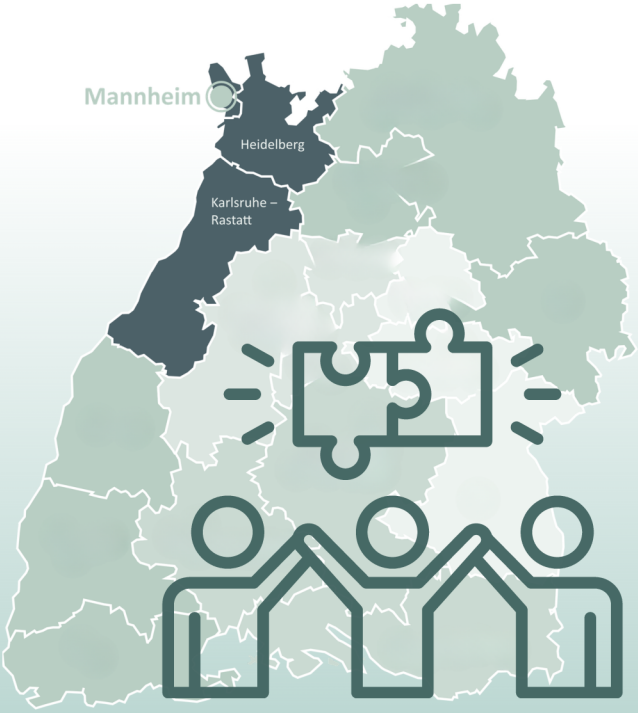
IQ Netzwerk
Integration durch Qualifizierung



Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung (RKF)

Workshops für Unternehmen und Berufsschulen

für den Aufbau und der Entwicklung einer betrieblichen Willkommenskultur und die nachhaltige Integration von internationalen Fach- und Arbeitskräften.

Mit praxisnahen Angeboten (Workshops, Trainings und Beratungen) unterstützen wir Sie bei der Fach- und Arbeitskräftesicherung.

Träger der RKF Mannheim:

ikubiz Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim

Unsere Angebote richten sich an:

- Unternehmen: Betriebsinhaber*innen, Belegschaften einschließlich Auszubildende
- Berufsschulen: Lehrkräfte und Berufsschüler*innen

Mögliche Inhalte (individuell abstimmbar):

- Vorbereitung auf die Zusammenarbeit mit internationalen Arbeitskräften
- Förderung einer wertschätzenden Willkommens- und Anerkennungskultur
- Stärkung eines respektvollen und professionellen Miteinanders
- Angebot zur Unterstützung der Kommunikation im Betrieb und zu Leichte Sprache

Format

- Beratungen, Workshops und Trainings in Präsenz oder online
- Inhalte und Schwerpunkte werden bedarfsgerecht auf die Zielgruppen mit ihnen abgestimmt

Unsere Angebote sind kostenfrei.

Kontakt:

Heike Chalupsky,
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
Fon 0621 400712-60, heike.chalupsky@ikubiz.de,
www.ikubiz.de

Die Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung Mannheim wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Administriert durch:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesagentur für Arbeit

Stand: November 2026